



Befreit

Einstieg

Sprecht darüber, was euch regelrecht fesselt (spannender Thriller, Fußballspiel...). Dann überlegt euch, wodurch Menschen aber auch langfristig richtig gebunden werden. Versucht bewusst breit zu denken und nicht nur klassische Süchte aufzuzählen.

Lest Lukas 8, 26-39

Fragen zum Bibeltext

- Warum fährt Jesus mit seinen Jüngern in die Gegend der Gerasener? (V26)
- Wie konnte es sein, dass der besessene Mann vor Jesus niederfällt und ihn vor allem als Sohn Gottes anspricht? (V28)
- Die Dämonen bitten Jesus, „dass er ihnen nicht gebiete, in den Abgrund zu fahren“ (V31). Wovor haben sie Angst? Was könnte mit „Abgrund“ gemeint sein?
- Warum zieht es die Dämonen in die Schweine? (V32)
- Die Menschen der Umgebung bitten Jesus darum fortzugehen. (V37) Was war der Grund dafür?
- Warum darf der Mann, von dem die Dämonen ausgefahren waren, nicht bei Jesus bleiben? (V38)
- Warum möchte der Mann lieber bei Jesus bleiben?

Fragen zum Weiterdenken

- Was sind für euch Kennzeichen von Gebundenheit?
- Was verändert sich bei dem Mann, als ihn Jesus befreit im Vergleich zu seiner Besessenheit? Was verändert sich bei Menschen, wenn sie Jesus kennenlernen?
- Wo habt ihr bereits Befreiung in eurem Leben erfahren? Erzählt einander davon!
- Wiegt für euch die offensichtliche Befreiung von Bindungen oder Heilungen mehr gegenüber der Befreiung von Schuld? Lest dazu vergleichend Lk 10,17-20.
- Wo wollen wir manchmal lieber „bei Jesus“ bleiben, statt uns von ihm an unseren Platz senden zu lassen? (vgl. V38)

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dankt Gott dafür, dass er Macht hat Menschen von allen Bindungen zu befreien.
- Dankt Gott, dass er durch Jesus die Ketten der Macht der Sünde gesprengt hat.
- Bittet Gott, dass er euch durch seinen Geist überführt, wo auch ihr unfrei seid und bittet ihn darum, dass er euch immer mehr in die volle Freiheit der Gotteskindschaft führt.
- Bittet für Menschen, die unter verschiedenen Bindungen leiden.

Kurz erklärt

Gerasa:

Stadt im sog. „Zehnstädtegebiet“ südöstlich des See Genezareth auf nicht-jüdischem, also heidnischem Gebiet.

Legion:

Eine Legion ist die größte Abteilung des römischen Heeres mit 4000-6000 Mann. Es geht hier also um eine sehr große Anzahl an Dämonen, eine richtige Besatzungsmacht.

Schwein:

Gilt im jüdischen Kontext als unreines Tier. Es darf nicht gegessen werden oder gar geopfert werden. Hier im heidnischen Gebiet gab es diese Regeln nicht. Das Schwein steht damit für Unreinheit schlechthin.

EC-Sachsen - zum Vormerken

06.02.21

ec:aktiv

über Youtube und Zoom

10:00 Uhr

27.02.21

Cajon-Workshop

Wittgensdorf

13:00 Uhr